

SONDERPREIS GESAMTWERK ILLUSTRATION



HANS TICHA

Hans Ticha, geboren 1940 in Tetschen /Bodenbach (heute Děčín / Tschechien), ist Maler, Grafiker und Buchillustrator. Er studierte zunächst Pädagogik in Leipzig und arbeitete als Lehrer für Kunst und Geschichte, bevor er von 1965 bis 1970 Malerei und Gebrauchsgrafik an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin-Weißensee studierte. Seitdem ist er freischaffender Künstler. Sein Werk umfasst Plakate, Druckgrafiken, Bilder, Objekte und Zeichnungen. Zu den von Ticha illustrierten kinderliterarischen Texten gehören Bücher von Edith George, Peter Hacks, Rainer Kirsch und Theodor Storm. Seit 1993 lebt er in Maintal.

AUS DER JURYBEGRÜNDUNG

Zwischen 1973 und 2007 illustrierte Hans Ticha 35 Bilderbücher, Kinderbücher, Jugendromane und Sachbücher. Seine Bilderwelten bewegen sich klug ausbalanciert zwischen Poesie, Pop-Art und Persiflage. Charakteristisch sind die Verwendung knalliger Farben, reduzierter grafischer Formen sowie das Auftreten phantastischer Figuren mit kugelrunden Körpern inmitten bühnenartig konzentrierter, oft surrealer Szenen. So gelingt es dem Künstler, die Wahrnehmung von Kindern wie Erwachsenen spannungsreich herauszufordern und dabei insbesondere die Weltsichten der jungen Rezipient:innen mit spitzer Feder und Humor zu feiern.

Dass Hans Ticha ein Buchkünstler einzigartiger Klasse ist, stellt er unter Beweis, indem er mit dem gesamten Spektrum der Ästhetik, die ein Bilderbuch auszumachen vermag, spielt und experimentiert. Sei es mit der Zeichnung und grafischen Einlassung, sei es mit dem Layout und der Typografie oder sei es mit der Geschichte und ihren Protagonist:innen. Der Deutsche Jugendliteraturpreis ehrt einen einzigartigen Bilderbuchkünstler, dessen Bücher zwischen Eigensinn und politischer Geste einen erneuten Auftritt in allen Haushalten, Schulen und Kindergärten verdienen!

SONDERPREIS NEUE TALENTE ILLUSTRATION



MIA OBERLÄNDER

geboren 1995 in Ulm, studiert derzeit in der Masterklasse von Anke Feuchtenberger an der HAW in Hamburg und arbeitet für den Norddeutschen Rundfunk als Multimedia-Assistentin. Sie ist als Teil der künstlerischen Leitung an der Organisation des Hamburger Comicfestivals beteiligt.



Ausgezeichnet für
Anna
Edition Moderne
ISBN 978-3-03731-222-3
25,00 € (D), 25,70 € (A)
Ab 14

Großsein ist nichts Großartiges und Großwerden gleicht einem unermüden Gipfelsturm, weiß Mia Oberländer aus eigener Erfahrung. Diese bearbeitet sie in ihrem Comic *Anna* auf grafisch stilisierenden und farbflächigen Bildtafeln wie durch raffinierte typografische Setzungen mit Verve und Humor. Das Miteinander des kleinen Bergdorfs, in dem Anna, ihre Mutter und Großmutter leben und leiden, ist von Vorurteilen und Diskriminierung geprägt. Was bedeutet es, nicht der Norm zu entsprechen, sich permanent beäugt zu fühlen und gleichzeitig verlässlich ausgegrenzt zu werden? Durch bildnerische Freistellung der Figuren und Überzeichnung von Mimik wie Körperproportionen inszeniert die Illustratorin das Denken, Fühlen und Handeln der Protagonistinnen meisterhaft. Alles schreit nach einem Befreiungsschlag! Und dieser wird, wie kann es in den Bergen anders sein, auf dem Gipfel vollzogen und mit maßloser visueller Übertreibung wie pointiert gesetzter Farbauswahl auf die Spitze getrieben!

DIE JURYS

KRITIKERJURY

Die Kritikerjury vergibt den Preis in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie besteht aus neun Personen – der Vorsitzenden und je zwei Expert:innen pro Sparte:

- > Vorsitz: Prof. Dr. Karin Vach
- > Bilderbuch: Christiane Benthin, Stefanie Hetze
- > Kinderbuch: Rebekka Putzke, Dr. Michael Stierstorfer
- > Jugendbuch: Ulrike Schönherr, Prof. Dr. Dieter Wrobel
- > Sachbuch: Dr. Renate Grubert, Prof. Dr. Marlene Zöhrer

JUGENDJURY

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Sie setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

- > cg Leseclub des Clavius-Gymnasiums, Bamberg (Bayern)
- > Die Bücherfresser der Buchhandlung Buchpalast, München (Bayern)
- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur LesArt (Berlin)
- > Leseclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums, Trier (Rheinland-Pfalz)
- > SAS Lesezeichenclub der St. Angela Schule, Königstein (Hessen)
- > Rabenclub der Buchhandlung RavensBuch, Ravensburg (Baden-Württemberg)

SONDERPREISJURY

Die Sonderpreise Illustration „Gesamtwerk“ und „Neue Talente“ werden von der Sonderpreisjury vergeben. Ihr gehören an:

- > Rotraut Susanne Berner
- > Christoph Rieger
- > Prof. Dr. Kirsten Winderlich (Vorsitz)

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS

Jedes Jahr erscheinen ca. 7.500 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet er jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2022 hat die Kritikerjury u.a. 764 Titel aus der Produktion des Jahres 2021 geprüft, die von den Verlagen eingereicht wurden. Die Jugendjury sichtete rund 250 Neuerscheinungen. In einem ersten Schritt wurden 28 Titel nominiert, aus denen die Jurys nun ihre Siegeltitel ermittelt haben. Die Preissumme in Höhe von 10.000 Euro pro Sparte wird zwischen den am Werk beteiligten Autor:innen, Illustrator:innen und Übersetzer:innen aufgeteilt.

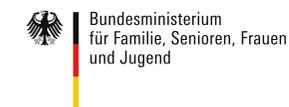
Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2022 waren drei deutsche Illustrator:innen nominiert, die 2021 ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt hatten. Die Preisträgerin wurde von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Illustrations-Gesamtwerk vergibt. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autor:innen, Übersetzer:innen bzw. Illustrator:innen vergeben.

AUSGERICHTET VOM



Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B, 81369 München
Telefon +49 89 45 80 80 6, Fax +49 89 45 80 80 88
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

GESTIFTET VOM



TITEL-ILLUSTRATION VON

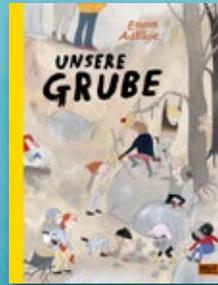
Sydney Smith, Preisträger 2021, Sparte Bilderbuch

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2022 DIE SIEGER



DEUTSCHER JUGENDLITERATURPREIS PREISTRÄGER 2022: KRITIKERJURY

BILDERBUCH



Emma Adbåge
Unsere Grube
Aus dem Schwedischen
von Friederike Buchinger
Beltz & Gelberg
ISBN 978-3-407-75495-0
14,00 € (D), 14,40 € (A)
Ab 4

Unsere Grube erzählt von der Bedeutsamkeit unbeobachteter Kindheit, wie Kinder pfiffig aus nichts etwas machen. Hier regt eine Grube voll herumliegender Äste und Steinbrocken neben dem Schulhof die Kinder zu unerschöpflichen Spielen an. Doch die Aufsicht führenden Lehrkräfte sehen das anders: Der Ort sei viel zu gefährlich. Eine Entscheidung der Erwachsenen macht die Kinder zu Verlierer:innen. Aber nur für kurze Zeit.

Die schwedische Bilderbuchkünstlerin Emma Adbåge stellt sich eindeutig auf die Seite der Kinder: Unaufgeregt lässt sie diese gemeinsam und erfindungsreich Konflikte lösen. Auf den aquarellierten Bildern in naturnahen Farbtönen entwirft sie mit ihren alles andere als niedlichen jungen Sympathieträger:innen eine Gruppe von Kindern, die mit ihrer Widerständigkeit mitreißt und die Betrachter:innen ermutigt, eigenen Ideen zu vertrauen. Ohne jedes Klischee bestärkt dieses Bilderbuch das untrügliche Gespür der Kinder für das, was sie zum Spielen brauchen. Die Übersetzung von Friederike Buchinger trifft genau den richtigen Ton für die Ich-Erzählerin und vermag das hohe Niveau des Bild-Text-Zusammenspiels auch in der deutschen Ausgabe zu gewährleisten. Ein einzigartig ermutigendes Bilderbuch, das sich nicht zuletzt durch seinen feinen Humor in Bild und Text auszeichnet.



EMMA ADBÅGE
AUTORIN & ILLUSTRATORIN
geboren 1982, wurde für ihre zahlreichen Bilder- und Kinderbücher mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem schwedischen August-Preis.



FRIEDERIKE BUCHINGER
ÜBERSETZERIN
geboren 1973, studierte Germanistik und Skandinavistik in Hamburg und arbeitet seitdem als Übersetzerin aus dem Dänischen, Norwegischen und Schwedischen. Sie lebt in Rheinland-Pfalz.

KINDERBUCH



Ali Benjamin
Die Suche nach Paulie Fink
Aus dem Englischen von Jessika Komina und Sandra Knuffinke
Hanser
ISBN 978-3-446-26949-1
18,00 € (D), 18,50 € (A)
Ab 11

Statt der neu zugezogenen Ich-Erzählerin Caitlyn erwarten ihre Mitschüler:innen zum Schuljahresbeginn eigentlich den Klassenclown und Unruhestifter Paulie Fink zurück. Der aber bleibt verschollen. Dennoch ist er omnipräsent: in Interviews, E-Mails oder Chats, in denen von ihm berichtet wird. Caitlyn findet ihre Rolle in der außergewöhnlichsten Schule der US-amerikanischen Provinz erst, als die Klasse sie bittet, ein schräges Casting für die Suche nach einem würdigen Nachfolger von Paulie Fink zu leiten. Dieser Wettbewerb schweißte die Kinder auch über die Jahrgangsstufen hinweg zusammen und setzt kreative Kräfte bei allen Beteiligten frei. Nach und nach wird dabei der legendäre Paulie Fink entzaubert und dafür Caitlyns Entwicklung in den Blick gerückt.

Ihre Spannung bezieht die wendungsreiche Geschichte aus dem ausgeklügelten Spiel mit Leerstellen und Versatzstücken, aus Fragen zu Realität und Fiktion. Nicht zuletzt lebt sie von einer äußerst gelungenen Themenvielfalt, die niemals ausufernd wirkt.

In ihrer treffsicheren Übersetzung gelingt es Jessika Komina und Sandra Knuffinke wunderbar, sowohl den leisesten als auch den wildesten Momenten dieses außergewöhnlichen Romans gerecht zu werden.



ALI BENJAMIN
AUTORIN

schrub als Redakteurin für Zeitschriften, Zeitungen und Online-Medien, bis ihr Jugendbuchdebüt *Die Wahrheit über Dinge, die einfach passieren* (Hanser) ein weltweiter Bestseller wurde. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Massachusetts/USA.



JESSIKA KOMINA & SANDRA KNUFFINKE
ÜBERSETZERINNEN

haben in Düsseldorf Literaturübersetzen studiert und sich danach zum Team zusammengeschlossen. Seither übersetzen sie hauptsächlich Jugendbücher aus dem Englischen, Französischen und Niederländischen.

JUGENDBUCH



Kirsten Boie
Dunkelnacht
Oetinger
ISBN 978-3-7512-0053-0
13,00 € (D), 13,40 € (A)
Ab 14

„Der Krieg ist zu Ende!“ – Das ist am 28. April 1945 in der bayerischen Kleinstadt Penzberg für die einen bereits Gewissheit. Für die anderen ist es Wehrkraftersetzungs- und Grund für standgerichtliche Todesurteile. Der von den Nationalsozialisten abgesetzte Bürgermeister kehrt ins Amt zurück. Zeitgleich exekutieren Angehörige der Wehrmacht das, was sie für Recht halten. Nur 24 Stunden später haben sich kaum fassbare Gräueltaten ereignet. Diese Nacht geht als Penzberger Mordnacht in die Geschichtsbücher ein. Das sind die Fakten, unausweichlich, historisch belegt und lange ausgeblendet.

Kirsten Boie hat den Fall recherchiert und zu einem bedrückenden, fast szenischen Text verdichtet. Knappe Sätze schildern mit schmerzhafter Präzision, wie ideologische Verblendung jede Menschlichkeit ausradert, wie Nachbarn zu Mördern werden. Große Geschichte spiegelt sich im Kleinen. Die atemlose Schilderung wird durch drei Jugendliche, die zwischen den Fronten stehen, nochmals intensiviert. Kirsten Boie gelingt ein grandioses Stück Erinnerungsliteratur, das unter die Haut geht. Und nebenbei erfindet sich die bekannte Erfolgsautorin völlig neu.



KIRSTEN BOIE
AUTORIN

wurde 1950 in Hamburg geboren, wo sie auch studierte, promovierte und zunächst als Lehrerin arbeitete. Seit 1985 hat sie rund 100 Bücher veröffentlicht. 2007 wurde ihr der Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises zugesprochen.

SACHBUCH



Bianca Schaalburg
**Der Duft der Kiefern
Meine Familie und ihre Geheimnisse**
avant
ISBN 978-3-96445-058-6
26,00 € (D), 26,80 € (A)
Ab 14

„Wir. Wussten. Von. Nichts.“ Kann es stimmen, was die Großmutter behauptet? War der Großvater Mitläufer oder doch ein überzeugter Nazi? – Es sind persönliche Fragen, denen Bianca Schaalburg in ihrer Graphic Novel nachspürt. Doch ist ihre autobiografische Spurensuche weit mehr als ein Stück persönlicher Erinnerung oder Aufarbeitung – sie ist ein Beitrag gegen das Vergessen, eine Aufforderung zur Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Denn über die Offenlegung der eigenen Familiengeschichte gelingt hier eine tiefgreifende Beschäftigung mit historischen Ereignissen: Geschick bettet die Künstlerin ihre Nachforschungen, die selbst wesentlicher Teil der dokumentarisch angelegten Erzählung sind, wie auch die gewonnenen Erkenntnisse in den jeweiligen zeitlichen Kontext ein und legt so ein erstaunliches Geflecht an Unwahrheiten, Unwissenheit und Verdrängung offen.

Sorgfältig recherchierte Erläuterungen und Hintergrundinformationen, die in den Bildern, Textpassagen sowie in einem umfangreichen Anhang präsentiert werden, runden die facettenreiche grafische Erzählung ab und helfen zugleich, Geschichte im Kleinen wie im Großen zu rekonstruieren und neu auszuleuchten. *Der Duft der Kiefern* zeigt eindrucksvoll, wie grafisches Erzählen die Möglichkeiten der Wissensvermittlung erweitert und bereichert.



BIANCA SCHAALBURG
AUTORIN & ILLUSTRATORIN
geboren 1968 in Berlin-Zehlendorf. Seit dem Studium der Visuellen Kommunikation an der UdK Berlin arbeitet sie als freie Illustratorin, seit 2006 im Atelier Petit 4. Sie gibt Workshops und führt Buchvorstellungen in Bibliotheken und Schulen durch.

JUGENDJURY



Benedict Wells
Hard Land
Diogenes
ISBN 978-3-257-07148-1
24,00 € (D), 24,70 € (A)
Ab 15

Missouri, 1985. Als der 15-jährige Sam in einem alten Kino zu jobben beginnt, bricht für ihn ein Sommer an, der alles verändern wird. Zwischen Popcorn und flimmernden Leinwänden trifft er auf neue Freunde, die ihn aus der Starre des verschlafenen Örtchens Grady befreien und schnurstracks ins Erwachsenwerden katapultieren. Es ist ein Sommer, der ihm die erste Liebe und den ersten Verlust bringt, ein Sommer voller Abenteuer und Schmerz, voller Ängste und neuer Träume. Ein Sommer, der mitsamt seinen Schattenseiten eine Liebeserklärung an die Jugend ist.

Sams Freundin Kirstie erfindet den Begriff „Euphanholie“ als Beschreibung eines Zustands, in dem die Euphorie eines glücklichen Augenblicks von seiner lauernden Vergänglichkeit überschattet wird und melancholisch stimmt – ein Wort, das diesen Coming-of-Age-Roman nicht besser beschreiben könnte: Gleichermaßen verspielt wie melancholisch wirft *Hard Land* uns in eine Zeit der „99 Luftballons“ und verträumten Sommertage zurück und schafft dabei mit seinen lebendigen und witzreichen Charakteren eine Atmosphäre, die bis zur letzten Seite an Grady und dessen 49 Geheimnisse fesselt.



BENEDICT WELLS
AUTOR

geboren 1984 in München, zog nach dem Abitur nach Berlin und entschied sich gegen ein Studium, um zu schreiben. Seinen Lebensunterhalt bestritt er mit diversen Nebenjobs. Nach Jahren in Barcelona / Spanien lebt er heute in Zürich / Schweiz.